

# Baulicher Brandschutz

## Einleitung

Bedingt durch Art, Nutzung und Verwendungszweck von Räumen sind immer brennbare Stoffe vorhanden.

Es bleibt somit nur die Möglichkeit, durch entsprechende Ausbildung der den gefährdeten Raum umgebenden Bauteile die Ausbreitung des Feuers zu behindern.

Begrenzt man den Begriff Brandschutz auf den vorbeugenden baulichen Brandschutz, so ergeben sich für die Planung und Konstruktion von Bauwerken folgende Grundforderungen:

Ein geringes Brandrisiko ist gegeben, wenn möglichst viele nichtbrennbare Baumaterialien eingesetzt werden.

Bei Brandausbruch müssen die im Gebäude befindlichen Personen das Gebäude sicher verlassen können.

Die Ausbreitung und Auswirkung des Feuers und somit die Höhe des Schadens soll gering bleiben, z.B. durch geeignete Gebäudeabstände und durch die Auswahl geeigneter Konstruktionen mit möglichst langer Feuerwiderstandsdauer.

Gleichfalls sind Maßnahmen zum Erhalt der Statik des Gebäudes oder einzelner Teile daraus (z.B. Stahlstützen, Dachkonstruktionen, Brandwände u. ä.) zu treffen sowie eine Ausbreitung des Brandes auf angrenzende Räumlichkeiten z.B. bei Lüftungs- oder wanddurchführenden Elektroleitungen zu verhindern. Rohrleitungen oder Installationskanäle sind ebenfalls durch geeignete Abschottungen vor Ausbreitung zu schützen.

Eine Vielzahl von Informationsmaterial mit hinterlegten Prüfzeugnissen wie z.B. der Lieferanten Knauf, Rigips, Promat, Rockwool, Isover, Foseco, Miprotec, Xella Trockenbau, Armstrong bei Gips-, Gipsfaser- oder Calciumsilikatplatten, Mineral- oder Steinwolle stehen zur Verfügung. Aber auch Kleinteile wie Brandschutzmörtel,- Kitt oder Revisionsklappen sind zur Einhaltung der Forderungen an den baulichen Brandschutz zum Einsatz gegeben.

Die beiliegende Broschüre „Brandschutz mit Knauf“ gibt einen ersten umfassenden Überblick über die Möglichkeiten beim baulichen Brandschutz bei Wänden, Decken, Installationsschächten, Lüftungs- und Elektroleitungen sowie Stahlkonstruktionen.

## Ansprechpartner

als Ansprechperson der Saxonia Baustoffe GmbH, Fritz- Reuter- Str. 56 in 01097 Dresden gelten:

Für Brandschutz im Ausbaugewerk:

Cathleen Wilke Tel. 0351/8517-120 Fax 178 ([cathleen.wilke@raabkarcher.de](mailto:cathleen.wilke@raabkarcher.de))

Falk Uhlig Tel. 0351/8517-123 Fax 178 ([falk.uhlig@raabkarcher.de](mailto:falk.uhlig@raabkarcher.de))

Für Brandschutz der Technischen Isolierung:

Tilo Pietzsch Tel. 0351/8517-243 Fax 248 ([tilo.pietzsch@raabkarcher.de](mailto:tilo.pietzsch@raabkarcher.de))